AMTLICHES

Stadtverwaltung Calw

CALW Die Hermann-Hesse-Stadt

Ortsbehörde für Versicherungen (Rentenstelle) Calw, Bahnhofstraße 28, geschlossen

Die Ortsbehörde für Versicherungen ist in der Zeit von 26.05.2015 bis 29.05.2015 geschlossen. In dringenden Fällen steht Ihnen die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Verfügung. Diese erreichen Sie telefonisch in Freudenstadt unter 07441 860500 oder in Pforzheim unter 07231 931420. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Haushaltssatzung der Stadt Calw für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBI. S. 578) hat der Gemeinderat am 26.02.2015 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen:

§ 1

	EURO	EURO
(1) Der Haushaltsplan der Stadt Calw wird festgesetzt mit		
1. den Einnahmen und Ausgaben von je		**76.303.000**
davon im Verwaltungshaushalt	**59.319.300**	
im Vermögenshaushalt	**16.983.700**	
2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von		**3.500.000**
3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		**0**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **6.000.000**

§ 3

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt
Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	**375 v. H.**
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**520 v. H.**
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	**410 v. H.**

Calw, den 27.02.2015
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 07.05.2015 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Calw am 26.02.2015 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 bestätigt und gleichzeitig den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Außerdem wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderats über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Calw“ (SEC) für das Wirt-

schaftsjahr 2015 bestätigt und gleichzeitig der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.
Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs SEC werden in der Zeit von Montag, 01.06.2015 bis Mittwoch, 10.06.2015, während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Calw, Kämmerei, Schulgasse 9, Zimmer 105, öffentlich ausgelegt.

gez. Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtentwässerung Calw

Der Gemeinderat der großen Kreisstadt Calw hat in seiner Sitzung am 30.04.2015 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des

Bilanzsumme	59.370.818,50 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	55.576.269,92 €
- das Umlaufvermögen	3.794.548,58 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	418.962,28 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	25.858.861,17 €
- die Rückstellungen	543.669,56 €
- die Verbindlichkeiten	32.549.325,49 €
Jahresgewinn	65.691,37 €
Summe der Erträge	5.428.839,67 €
Summe der Aufwendungen	5.363.148,30 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses 2013
Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung
Der Betriebsleitung wird für den Jahresabschluss 2013 Entlastung erteilt.
Der Jahresabschluss 2013 der Stadtentwässerung Calw liegt in der Zeit vom 01.06.2015 bis einschließlich 10.06.2015 bei der Kämmerei der Stadt Calw, Schulgasse 9, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Calw, den 27.05.2015
Stadtentwässerung Calw
Betriebsleitung

LANDRATSAMT CALW

-Öffentliche Bekanntmachung-

Geplantes Wasserschutzgebiet „Tiefbrunnengruppe Schleiftal" der Stadt Calw

Das Landratsamt Calw beabsichtigt zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der „Tiefbrunnengruppe Schleiftal" der Stadt Calw ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.
Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und die Nutzungsberechtigte von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.
Das Wasserschutzgebiet gliedert sich in die Weitere Schutzzone B (Zone III B), die Weitere Schutzzone A (Zone III A), in die Engere Schutzzone (Zone II) und den Fassungsbereich (Zone I).
Das Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von insgesamt 825,8 ha. Davon entfallen als Zone I und II 64,426 ha, als Zone III A 325,347 ha und als Zone III B 436,027 ha.
Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich im Landkreis Calw auf die Gemarkungen Calw und Stammheim und umfasst folgende Gewanne oder Teile der Gewanne:

Zone I

Gemarkung	Gewanne
Stammheim	Schleifhalde, Schleiftal

Zone II

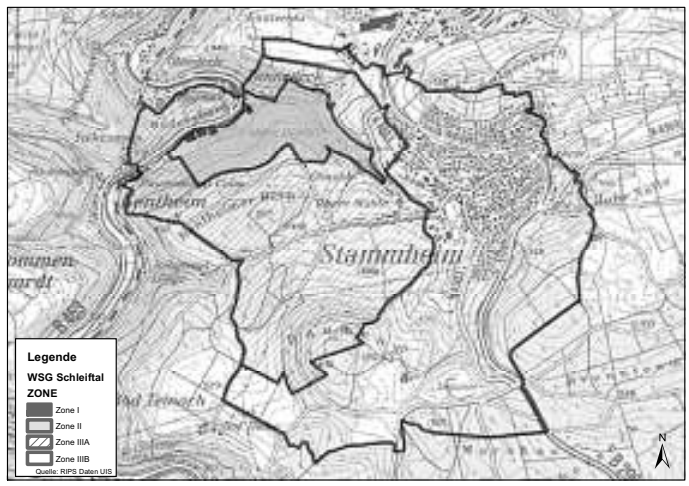
Gemarkung	Gewanne
Stammheim	Schleifhalde, Schleiftal, Untere Mühle, Ölmühle

Zone III A

Gemarkung	Gewanne
Stammheim	Schleifhalde, Schleiftal, Altes Luder, Birkach, Kentheimer Berg, Öländerle, Ölmühle, Obere Mühle, Sand, Schindelberg, Daumen, Dickener Ebene,
Calw	Tanneneck, Rudersberg, Ringwald, Zigeunerfels

Zone III B

Gemarkung	Gewanne
Stammheim	Höfle, Galgenberg, Nille, Winkeltal, Daumen, Lindenrain, Marktau, Baiersbach, Dickener Ebene



Die abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht.

Der Entwurf der Verordnung und die dazugehörenden genauen Karten liegen in der Zeit vom 08. Juni 2015 bis einschließlich 09. Juli 2015 während der Sprechzeiten beim Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw, Abt. Umwelt- und Arbeitsschutz, Zimmer A 323, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus. Die Schutzgebietskarten sind Bestandteil des Verordnungsentwurfs.

Während der Auslegungszeit können Bedenken und Anregungen beim Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Calw, den 19. Mai 2015
Landratsamt Calw
Abt. Umwelt- und Arbeitsschutz

Öffentliche Bekanntmachung

Calw
Große Kreisstadt

Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Stadtplanung
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
zum Bebauungsplan „Schulzengässle" in Calw- Alzenberg

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 20.11.2014 in öffentlicher Sitzung für einen Bereich im Hintergelände zwischen Schulzengässle und Länderweg, Calw-Alzenberg, den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schulzengässle" gefasst. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt. Es sind keine wesentlichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.
Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Calw-Alzenberg. Es umfasst die Gebäude- und Freifläche der ehemaligen Gaststätte „Löwen". Innerhalb des Plangebiets liegen die Flurstücke 4040/2, 4040/11, 4040/12, 4040/13 und 4040/14.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
- im Norden durch die Flurstücke 4040/1, 4040/15 und 4040/16,
- im Osten durch die Flurstücke 4038/2 und 4041/1,
- im Süden durch die Flurstücke 4038/1, 4038/8, 4038/9, 4038/10 und 4040/10 (Wegefläche),
- im Westen durch die Flurstücke 4040/3 und 4040/5 .

Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 2.900 qm.

Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:

Ziele und Zwecke der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung auf der Fläche des ehemaligen Gasthauses „Löwen" und im Hintergelände gesichert werden. Die Erschließung erfolgt als Privatweg.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfs
Die Planung kann **vom 08.Juni bis einschließlich 30. Juni 2015** bei der Stadtverwaltung Calw (Technische Verwaltung), Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, von Montag bis Freitag während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
Die Öffentlichkeit kann sich nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Weiter besteht während dieses Zeitraums die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Weitere Informationen zum Thema Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung finden Sie unter www.calw.de: Planen und Bauen: Bauleitplanung. Oder fordern Sie kostenfrei den Informationsflyer an.

Calw, 26.05.2015
gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Andere Ämter

Recyclinghof Zettelberg

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim

Montag: 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 14 Uhr
(zwischen Althengstett und Möttlingen, cirka 200 m nach der Mühle rechts auf die Zufahrtsstraße abbiegen, Telefon 07051 3655)

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw
(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
und Donnerstag	14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	7 - 14 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle
Bitte Termine vereinbaren **Tel. 167-204**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	8.30 - 11.30 und
Donnerstag	14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75 **(Tel. 59091, Fax 6762)**

Montag, Mittwoch bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag	geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10 **(Tel. 9675 0, Fax 967522)**

Montag, Mittwoch bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag	geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24 **(Tel. 93695-0, Fax 93695-95)**

Montag, Dienstag, Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14 - 18.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4
(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25
(Tel. 930212/Fax: 930213)
ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw **(Tel. 1670)**

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11
Telefon 07051 966945

Montag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.
- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN

Aurelius Sängerknaben Calw

Konzertreise Südtirol
Dieses Jahr geht die Konzertreise der Aurelius Sängerknaben Calw nach Südtirol. Während der Pfingstferien wird sich der Konzertchor in Begleitung der Instrumentalisten und Betreuer auf eine kleine Busrundreise durch Südtirol begeben. Gut 50 Musiker fahren zusammen auf die achttägige Reise, die für drei Konzerte und einen Auftritt in einem Gottesdienst genutzt wird. Folgende Aufführungen sind geplant: Sonntag 31.05., Gottesdienst in der Kirche St. Peter und St. Paul Latsch; Montag 01.06., Konzert in der Pfarrkirche Schlanders; Dienstag, 02.06., Konzert in der Kirche San Lorenzo in Trient. Dazu erwartet die Sänger ein breites Freizeitangebot und die Möglichkeit, das Vinschgau näher kennen zu lernen. Zum Abschluss der Reise steht am 06.06. die Teilnahme beim Kirchenklangfest 2015 in Luzern auf dem Programm. Im Herbst erwarten die Aurelianer den Gegenbesuch der Luzerner Sängerknaben. Den Auftritt am 14.11. in der Marienkapelle Hirsau sollten Sie sich bereits jetzt vormerken.

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.

Grund-, Werkreal- und Realschule

Stadtrundgang in Calw

Die erste und zweite Klasse beschäftigen sich im Fach Mensch, Natur und Kultur zurzeit mit heimatlichen Themen.
Es geht darum, die eigene Stadt und Umgebung wahrzunehmen und auch geschichtliche Entwicklungen zu verstehen.
In diesem Zusammenhang machten die beiden Klassen am 19.05.2015 einen Stadtrundgang im Calwer Stadtzentrum. Dabei standen die Fachwerkhäuser mit ihrer Bauweise und Nutzung im Mittelpunkt des Interesses. Bei der Führung erfuhren die Kinder viele Neuigkeiten, z.B. dass die Stadt Calw zweimal abbrannte und dabei nur ein teures Steinhaus der Feuersbrunst trotzen konnte. Da die anderen Häuser aus schnell brennbarem Material erbaut waren, fielen sie dem Feuer schnell zum Opfer. Außerdem ging es z.B. darum, wie die einzelnen Balken eines Fachwerks ineinander verkeilt wurden und was zwischen die Holzbalken eingefüllt wurde. Zum Schluss des Rundgangs warfen die Kinder einen Blick auf die Stadtmauerreste und erfuhren, wie wichtig diese damals zum Schutz der Stadt war. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder Tel: 07051 933880.

Jugendhaus Calw

Arbeitseinsatz im und am Jugendhaus
Das Stadtjugendfreferat möchte die zweite Woche der Pfingstferien nutzen und den Außenbereich des Jugendhauses aufwerten. Dazu sollen neue Sitzgelegenheiten angebracht, eine Outdoor-Tischtennisplatte montiert und zahlreiche weitere Bau- und Montagearbeiten vorgenommen werden. Alle handwerklich interessierten Jugendlichen sind an folgenden Tagen herzlich eingeladen mit anzupacken:
Montag, 1. Juni von 13 Uhr bis 17 Uhr
Dienstag, 2. Juni von 10 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch, 3. Juni von 10 Uhr bis 16 Uhr
Freitag, 5. Juni von 10 Uhr 16 Uhr
Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Stadt- und Jugendkapelle Calw

Terminübersicht
Samstag, 27.06., 19.30 Uhr, Serenade Kurpark Hirsau
Mittwoch, 14.10., 19.30 Uhr Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm in der Aula Calw
Samstag, 21.11., Jubiläumskonzert „350 Jahre Stadtkapelle Calw"

Chronik der Stadtkapelle Calw, die Jahre 1785 - 1796
1789 wird erstmals von der Stadtkapelle gesprochen. Die Stadtkapelle soll bei Leichen, Hochzeiten und Taufen spielen, da diese meist ohne die Orgel darzu zu schlagen verrichtet werden.
Durch das Unterrichten junger Leute 1794 hat Stadt-Tambour Johann Jakob Reichert seinen guten Dienst bei der Land-Miliz getan.

Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw
Telefon: 07051 40516
E-Mail: stadtbibliothek@calw.de
Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek
Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 18.30 Uhr
Freitag	10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Schließung in den Pfingstferien
Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek in der zweiten Woche der Pfingstferien vom 1. bis 7. Juni geschlossen bleibt!
Nutzen Sie die Möglichkeiten, Ihre entliehenen Medien per E-Mail oder online zu verlängern.

Renovierungsarbeiten
Liebe Leser, momentan wird unsere Außenfassade saniert. Außerdem werden in der ersten Juniwoche auch einige Malerarbeiten in der Bibliothek ausgeführt.
Wir hoffen, dass die Arbeiten insgesamt dann bald abgeschlossen werden können, so dass dann auch die Parkplätze direkt vor dem Gebäude wieder zur Verfügung stehen.

Volkshochschule Calw e.V.

Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet www.vhs-calw.de.

Videobearbeitung für Einsteiger 55+, B50061
Urlaub, Familienfeier, Besichtigungstour - oft hat man viele Fotos und Videos gesammelt, die aber langsam in Vergessenheit gera-

ten. Ändern Sie das! Bringen Sie Ihr Bildmaterial in eine spannende Form - zur Vorführung vor Verwandten und Freunden oder für sich selbst.
Voraussetzung: erste Erfahrung am PC.
Bitte Fotos und Videomaterial auf einem USB-Stick mitbringen.
Susanne Stoffels
3-mal mittwochs, 09:00-12:00 Uhr, Beginn: 10.06., vhs, Alte Lateinschule
EUR 96,00 (ermäßigt EUR 78,00)

Anspruchsvolle Dokumente und Protokolle, B50115
Voraussetzung: Grundlagen mit Word 2010
Detlef Hopp
2-mal mittwochs, 18:30-21:30 Uhr, Beginn: 10.06., vhs, Alte Lateinschule
EUR 64,00 (ermäßigt EUR 52,00)

"Krebs? - Also für mich wär das nix!", B20010
Lesung mit Sonja Funke, geboren 1972 in Düsseldorf, studierte Germanistik und BWL. Sie arbeitet als Redakteurin und lebt in Frankfurt.
Donnerstag, 11.06., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
EUR 8,00 (ermäßigt EUR 6,00), vhsCard, keine Anmeldung erforderlich

Einführung in Scribus (Freeware), B50252
Plakate, Flyer, Zeitungen, Dokumentationen, ... Scribus ist ein kostenloses Programm zur Gestaltung und Druckvorbereitung von Klein- und Großdrucksachen (vom Faltblatt bis zur Firmenzeitung). Sein Leistungsumfang ist vergleichbar mit QuarkXpress oder Adobe InDesign. Umso verwunderlicher ist es, dass Scribus völlig kostenlos angeboten wird.
Hans-Peter Dolecki
Samstag, 13.06. und Sonntag, 14.06., 09:00-16:00 Uhr
Calw, vhs, Alte Lateinschule
EUR 142,00 (ermäßigt EUR 114,00), (inkl. Kursunterlagen und Software auf CD)

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstig zum Kirchentag nach Stuttgart

Vom 03.06.bis 07.06. findet in Stuttgart der Deutsche Evangelische Kirchentag statt.
Die VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw informiert, dass für gelöste Baden-Württemberg-Tickets und MetropolTagesTickets am Freitag, den 05.06. die Sperrzeit (9-Uhr-Regelung) aufgehoben wird, so dass die Tickets an diesem Tag zeitlich uneingeschränkt in allen Bussen und Zügen im VGC-Verbundgebiet gelten. Damit schließt sich die VGC der Vereinbarung des VVS Verkehrsverbundes Stuttgart an. Dort können die Tickets ebenfalls in allen Nahverkehrsmitteln (Regionalbahnen, S-Bahnen, U-Bahnen und Bussen) ganztägig und freizügig genutzt werden. Das MetropolTagesTicket wird zum Preis von 20 EUR für eine Person und 5 EUR für jede weitere Person (maximal 5 Personen) direkt beim Busfahrer oder an den Verkaufsgeräten ausgegeben.

Evangelische Heimstiftung ""Haus auf dem Wimberg""

Begegnungstag am 16.05. im Haus auf dem Wimberg

Seit Jahren bietet das Haus auf dem Wimberg einen Tag der Begegnung an. Dabei geht es darum die Bewohner des Hauses mit ihren Angehörigen, den Ehrenamtlichen und den Mitgliedern der Gemeinde zusammenzubringen. Sie sollen zusammenfinden, sich austauschen. Grenzen überwinden oder vorhandene Verbindungen auffrischen. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück von Bewohnern, Angehörigen, Ehrenamtlichen und Mitgliedern der Gemeinde. Danach folgte ein Vortrag von der kompetenten Missionarin Sabine Bock aus Horb über die Philippinen. Fast bis auf den letzten Platz war der Raum gefüllt und alle lauschten den Ausführungen. Sabine Bock, die zusammen mit einer christlichen Organisation ein Kinderheim und eine Schule gegründet hat. Mit 30 Vorschulkindern in einem winzigen Raum haben sie vor 10 Jahren begonnen. Mittlerweile gehen 250 Kinder in die christliche Schule. Am Nachmittag stand ein musikalischer Nachmittag mit der Angehörigenband „DieMartin" auf dem Programm. Ricarda Becker vom Förderverein führte gekonnt durch das Programm. Das "Mariele von der Alb", hinter der sich Marianne Bischoff aus Notzingen bei Kirchheim unter Teck verbirgt, treibt als "80-jähriges Lästermaul" mit dem Publikum so manchen Schabernack. Sie ist eine schwäbische Kabarettistin "zom Olanga, on des so, dass koe Aog drogga bleibt." Im Alltag hat sie es oft mit "Lombaseggl, Glufamichel, Furzklemmer, Lällabebbel & Viertelesschlotzer" zu tun. Sie bringt dem Publikum diesen Alltag auf schwäbische Art Lebensweisheiten & Fakten näher, und das nicht nur mit Worten, denn wenn die Zähne mal ausfallen, hat die Zunge freien Lauf. Sie kam auch nicht mit leeren Händen. Für jedes Geburtstagskind hatte sie das passende Geschenk dabei: Landjäger, Schwarzwurz oder ein fleißiges Lieschen. Es blieb kein Auge trocken und am Ende hatte der ein oder andere Muskelkater vom vielen Lachen. Es war ein rundherum gelungener kurzweiliger Nachmittag, der für fast alle Anwesenden eigentlich zu schnell endete.

Ein weiterer Informationsabend findet am **10.06.2015 im Haus auf dem Wimberg um 19 Uhr** mit Dr. Rolf Johnen statt. Der Ansatz des „erfolgreichen Alterns" bezeichnet einen Zustand von Zufriedenheit, die ein älterer Mensch empfindet, wenn es ihm gelingt, sich an die Veränderungen im Alter anzupassen. Durch die gestiegene Lebenserwartung umfasst der Lebensabschnitt „Alter" mittlerweile einen Zeitraum von zwei bis drei Jahrzehnten. Dies führt zu völlig neuen Herausforderungen. In wie weit kann der Einzelne mögliche Strategien entwickeln, um gesund und zufrieden älter zu werden?
Thema des Abends: „Gesund und zufrieden alt werden! Wie ist das möglich?
Mit diesem Thema möchten wir uns an diesem Abend mit Dr. Rolf Johnen befassen. Welche Ressourcen kann ein älterer Mensch entwickeln? Wie kann er auf diese zurückgreifen?

Bürgerstiftung Calw

BÜRGERSTIFTUNG CALW

Projekte sind die Früchte vom Baum der Stiftung und da wir zzt. dabei sind, diesen Baum kräftig zu gießen, damit er wächst und gedeiht, möchten wir die Vorfreude auf die Früchte mit der Bürgerschaft teilen und stellen heute wieder ein denkbares Projekt näher vor. Es geht dabei um unsere gefiederten Freunde - die Vögel. Bestandsrückgänge um 50 Millionen entsprechend 30% in Mitteleuropa, also auch bei uns, geben zu denken. Es ist bekannt, dass sogar eine so weit verbreitete Vogelart wie der Sperling, besser bekannt als Spatz, in seinem Bestand gefährdet ist. Andere Arten sind selten geworden oder gar nicht mehr vorhanden. Die Vogelwarte in Radolfzell hat an einem süddeutschen Dorf beispielhaft aufgezeigt, dass von ehemals 110 Vogelarten bereits 35 % ganz verschwunden sind. Ursachen dafür bestehen in Lebensraumverlusten durch Landschaftsverbrauch, Einsatz von Insektiziden und biologisch verarmte Monokulturen in Landwirtschaft und Forst, die für Vögel kaum noch Nahrung bieten. Wer die entsprechende Literatur der Naturschutzverbände studiert, wo die Vogelarten respektive ihre Bestandsgefährdung aufgeführt sind, kommt schon 'mal ins Grübeln. Weil wir es dabei nicht belassen wollen, möchten wir tun, was man tun kann. Und das besteht nicht darin, weitere Futterhäuschen aufzuhängen, sondern da anzusetzen, wo der Hase im Pfeffer liegt. So notwendig die ganzjährige Fütterung ist, so wichtig sind für die Bestandserhaltung ausreichend natürliche Brutmöglichkeiten. Diese finden sich in dichten Hecken und Büschen, die Nahrungsgrundlage und Schutz sind. Davon gibt es

immer weniger in einer ausgeräumten Landschaft, wo auch die Gärten immer weniger für Insekten und Vögel zu bieten habe. Hybridpflanzen sind kein Ersatz. Deshalb suchen wir nach öffentlichen und privaten Flächen, wo ganz gezielt eine Busch- und Heckenwelt angesiedelt werden kann, die auf die Bedürfnisse der Vögel abgestimmt ist. Im Rahmen eines Projektes sind Pflanzen zu besorgen und vor Ort auszubringen. Wir möchten so ein Projekt natürlich mit Experten auf diesem Gebiet abstimmen und gemeinsam mit Ihnen auf den Weg bringen, denen dieses Thema wichtig ist.
Besuchen Sie unser nächstes Treffen am 2. Juni um 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des Oberbürgermeisters, Salzgasse 11, 2. Stock. Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter:
buergerstiftung-calw@web.de.